

Dr. h.c. CHARLOTTE KNOBLOCH

Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern
Vizepräsidentin des Jüdischen Weltkongresses
bis November 2010 Präsidentin des Zentralrats der Juden in Deutschland



PRESSEMITTEILUNG

München, 15. Oktober 2012

Friedensnobelpreis für die Europäische Union

Knobloch: Die EU ist ein gemeinsamer Kraftakt für Frieden, der niemals enden darf

Statement von Dr. h.c. Charlotte Knobloch, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern und Vizepräsidentin des Jüdischen Weltkongresses zur Entscheidung des Osloer Komitees, den Friedensnobelpreis an die EU zu vergeben:

"Die Europäische Union ist eine wahr gewordene politische Utopie: mehr als sechs Jahrzehnte friedliches Zusammenleben und -wirken einst verfeindeter Völker. Sie ist der Beweis dafür, dass wahre Stärke niemals die einer einzelnen Nation ist, sondern aus Gemeinsamkeit erwächst.

Im Angesicht der Trümmer der Zivilisation und der Asche der Menschlichkeit ist ein Verbund gegenseitigen Vertrauens geschlossen worden – mit der Verpflichtung zu dauerhaftem Frieden. Die Krisen in Europa sind nach wie vor da, aber - und das ist die historische Leistung - das Schlachtfeld wurde durch den Verhandlungstisch ersetzt.

Gerade in einer Phase, da ökonomische Herausforderungen, die Tragfähigkeit der realisierten politischen Vision auf die Probe stellen, erinnert der Friedensnobelpreis die Entscheidungs- und Verantwortungsträger an die historische Verpflichtung, für diese Union ernsthaft und entschlossen zu kämpfen.

In diesem Kontext gilt mein besonderer Dank unserer Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, die in herausragender Weise die politische Tradition ihrer Vorgänger fortsetzt und – gemäß der Präambel unseres Grundgesetzes ‚von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen‘ – der Versuchung zu deutscher Kraftmeierei widersteht.

Der Preis belohnt und bestärkt die zivilisatorische Fähigkeit, aus der Geschichte zu lernen. Im Umkehrschluss zu den Katastrophen, in die der Mensch seinesgleichen zu stürzen vermag, ist er auch zu Wundern in der Lage. Die Europäische Union hat Jahrhunderte des Krieges mit Frieden beantwortet – ein Wunder? Vielleicht. Aber in jedem Fall ein gemeinsamer Kraftakt, der niemals aufhören darf!"

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Aaron Buck, Pressereferent der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern K.d.ö.R.,
St.-Jakobs-Platz 18, 80331 München, Tel.: +49 (0)89 20 24 00 – 116, Fax: +49 (0)89 20 24 00 – 216,
E-Mail: aaron.buck@ikg-m.de, Internet: www.ikg-muenchen.de